

Die Mitglieder der Niederlausitzer Credit-Gesellschaft von Zapp & Co. werden zu einer General-Versammlung eingeladen, welche am **18. Februar d. J.** Nachmittags **2 Uhr im Voigt'schen Gasthofe zu Luckau** stattfinden wird.

In dieser Versammlung sollen folgende Gegenstände zum Vortrage und zur Beschlussfassung kommen:

- 1) Decharge für die Rechnungsjahre 1865 und 1866.
- 2) Änderung des Statuts dahin, daß die Commandite Frankfurt a/D. Hauptniederlassung, und Luckau Commandite wird.
- 3) Aufhebung der Beschränkung, daß bei den Actien der Frankfurter Cassé nur 25 % einzahlt werden dürfen.
- 4) Aufhebung der Commandite Fürstenwalde und Änderung des § 2. und des §. 42. des Statuts dem entsprechend;
- 5) Ausscheiden eines persönlich haftenden Gesellschafters auf Grund des §. 16. des Statuts;
- 6) Feststellung einer Geschäftsordnung für die General-Versammlung.

Luckau, den 21. Januar 1867.  
Der Aufsichtsrath der Niederlausitzer Credit-Gesellschaft von Zapp & Co.  
Dr. Bahn,  
Vorsitzender.

### Holz-Auktion.

**Montag den 11. Februar**  
d. J. Vermittags 10 Uhr ist in der Genshagener Forst ein Termin zum öffentlichen Verkauf von etwa 50 Schot Riehnenne Stangen verschiedener Stärke angesetzt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Ort des Verkaufs auf Ort und Stelle der liegenden Stangen, ohnweit Lohmedorf an der Trebbiner à Quart 5 Sgr empfiehlt.

### Bekanntmachung!

Aus den Beläufen Triebisch Tagen 55. Burig Tagen 74. und 103. und Krummeluch Tagen 100. und 124. hiesigen Reviers sollen im Schmidt'schen Gasthöfe hier selbst am

### Donnerstag den 7 Februar er.

von Vermittags 10 Uhr ab circa 800 Stück Kiefern Bauholz von verschiedenen Dimensionen, darunter einige Rahmen- und Schiffsbauholzer, ferner 20 $\frac{3}{4}$  Klstr. Kiefern Böttcher-Mulholz und circa 100 Schot Kiefern Baumstäbe sowie mehrere Schot Rückstangen bei freier Concurrenz gegen die im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Ferner werden zur Befriedigung des Bedarfes an Brennholz, wobei Holzhändler, größere Gewerbetreibende sowie weibhabende Käufer ausgeschlossen bleiben, für das hiesige Königliche Forstrevier Friederodt nachstehende Holzverkaufstermine, welche im Schmidt'schen Gasthöfe hier selbst jedesmal von

Vermittags 10 Uhr ab beginnen, festgelegt:

- 1) Auf Donnerstag den 14. Februar er.
- 2) 7 März er.
- 3) 4 April er.
- 4) 9 Mai er.
- 5) 6 Juni er.
- 6) 8 August er.
- 7) 12 Septbr. er.
- 8) 10 October er.
- 9) 14 November er.
- 10) 5 December er.

Die speziellen Verkaufsbedingungen werden jedesmal vor Beginn der Termine bekannt gemacht werden.

Friederodt, den 22. Januar 1867.  
Der Königliche Oberförster  
Cyber.

Dreifach gereinigtes, wasserhelles

### Metropium,

à Quart 5 Sgr empfiehlt

M. Rosenbaum in Zehlendorf.

Zu bezahlen durch die Expedition d. Bi.

### Friedrich der Große.

Romantisches Lebensbild von Ernst Pitaval. In Lieferungen à 4 Sgr.

Ernst Pitaval schildert den Mann, der sein Volk zu geistigem Leben erweckt und ihm das Selbstgefühl gegeben, dorein ist der Kämpfer deutscher Freiheit zu sein. Er schmückt das großartige Bild mit den stolzen Heldenqualitäten seiner Generale, mit den Götterfesten in Rheinsberg und dem Stilleben in Sanssouci; der Witz schäumt, wie der Champagner perl; die Freunde führen an der Tafel des königlichen, der das Wollen des Rechts und der Gerechtigkeit im Laude als die wahren Grundsäulen des Volkswohlleins zu schätzen wußte dessen Herz heiß und voll Schlag für die Menschheit und vor Allem für das deutsche Volk. —

Hierzu empfängt jeder Subskribent auf Verlangen die Prämie:

### Friedrich der Große nach der Schlacht bei Leuthen.

Kur-Str.  
**15.**

### Operngläser von Bardou aus Paris

von überraschender Wirkung, in 30 verschiedenen Modellen, so wie **Brillen, Pince-nez und Lorgnetten** in allen möglichen Fassungen zu billigen aber festen Preisen empfehlen

Kur-Str. **J. C. Greiner sen. & Sohn**  
**15.**

Kur-Str.  
**15.**

Kur-Str.  
**15.**

### Holz-Versteigerungen.

Aus dem Einschlage des Forstreviers Bösen sollen unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend versteigert werden.

**I. am Freitag den 15. d. M.**  
**Morgens 10 Uhr im Düringischen Gasthöfe zu Cummersdorf** aus dem Tag. 81a. Bez. Cummersdorf.

ca. 1	Klft. Birken Stubbenholz,
5½	Kieben,
2	Knüppel,
5	Stubben,
3	Erlen Kieben,
2	Knüppel,
476	Stück Kiefern Bauholz (von Nr. 121. ab).
193	Klft. Kiefern Stubben.

**II. am Dienstag den 19. d. M.**  
**Morgens 10 Uhr im Schulze'schen Gasthöfe zu Bösen**

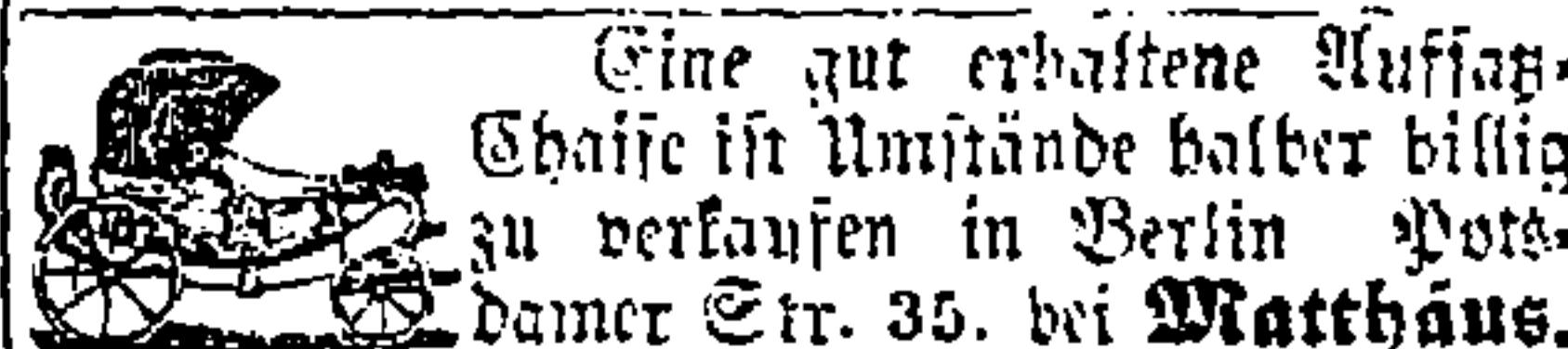
aus dem Tag. 18. Bez. Bösen.

ca. 14	Stück Eichen Nutzenden,
4	Klft. Nutzholz,
5	Kieben,
4	Knüppel,
4	Stubben,
240	Stück Kiefern Bauholz et. (von Nr. 111. ab).
1½ Klft. Kiefern Stubben.	
25	Knüppel,
100	Stubben,
20	Kiefer III. Cl.

Käufer, die Holz für mehr als 50 Thlr. erstehen, haben  $\frac{1}{4}$  des Kaufpreises sofort im Licitationstermin anzuzahlen.

Cummersdorf, den 2. Februar 1867  
Der Oberförster

Never.



Eine gut erhaltene Kutsch-Chaise ist umständlich halber billig zu verkaufen in Berlin-Potsdamer Str. 35. bei Matthäus.

**Kranke** an veralteten hälflichen Kleidern finden gründliche Heilung durch meine seit 35 Jahren bewährte Heilmethode, und kann jeder Unkenntliche davon Gebrauch machen. Briefe frank.

Louis Wandram, Professor in Bückeburg.

### Kerztliches Zeugniß.

Die von dem Heilieeranten Herrn Franz Stollwerck in Köln bereiteten Brust-Bonbons kann ich nach sorgfältiger Untersuchung bei catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen und daher rührender Heiserkeit und trockenem Keuchen sehr empfehlen.

Durch den fortgesetzten Gebrauch derselben wird die Hustenreizung gemildert, die Heiserkeit beseitigt und die Expectoration wesentlich unterstützt, wie ich dies nicht allein an mir und meiner Familie, sondern auch durch Wahrnehmung an meinen Patienten zu beobachten Gelegenheit fand.

Magdeburg, 11. Dezbr. 1858.

Dr. Lemke, Königl. Ober-Stabs-Arzt.  
Obige rühmlichst bekannten Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind echt zu haben à 4 Sgr. per Paquet in Teltow beim Apotheker H. Schulze und in Bösen beim Kaufmann Louis Nobiling.